

Habitat-Analyse Schneemaus – Gruppe 1

Die Schneemaus im Schweizerischen Nationalpark

Die Schneemaus

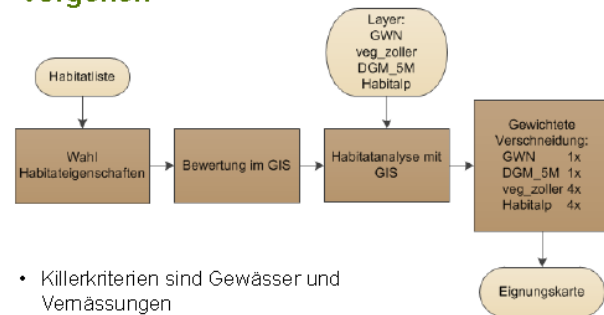


Die Schneemaus (*Chionomys nivalis*) lebt im Grünland, vor allem dort wo es Blockhalden gibt. Sie meidet Wälder und vernässte Böden und kommt bis auf die höchsten Gipfel des Schweizerischen Nationalparks vor.

Ziele

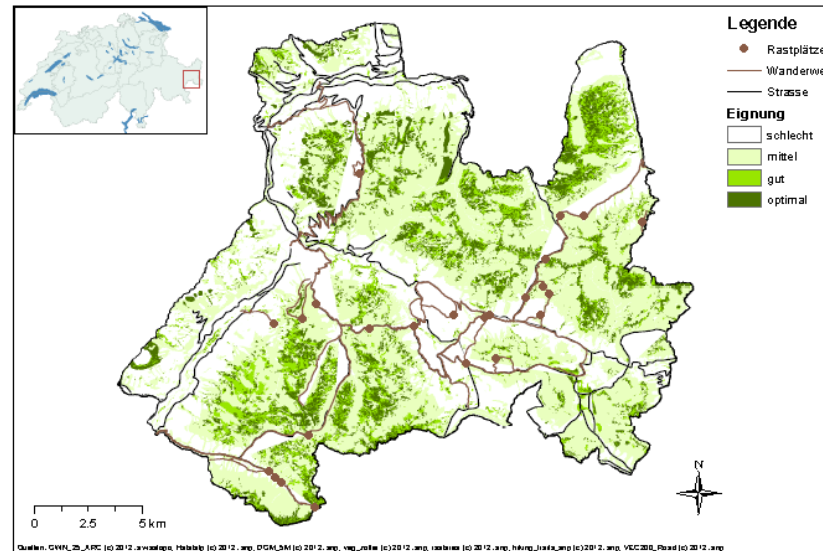
- Potentielle Verbreitungskarte der Schneemaus im Schweizerischen Nationalpark mit GIS modellieren
- Widersprüche innerhalb Habitateigenschaften analysieren

Vorgehen

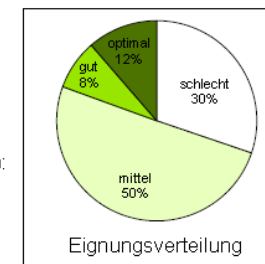


- Kilkriterien sind Gewässer und Vernässungen
- Blockhalden und Vegetation sehr wichtige Kriterien
- Hangneigung aus dem DGM als schwaches Kriterium

Resultate



- Gut geeignete Flächen vernetzen die optimalen Lebensräume
- Gewässer zerschneiden die Lebensräume der Schneemaus
- Schwierigkeit: an Gewässer gibt es auch Blockhalden
- Grösse der geeigneten Verbreitung («optimal» und «gut»): 7.24 km²
- Nur wenige Wanderwege führen durch optimale Lebensräume,
- Rastplätze befinden sich meist auch ausserhalb



Quellenangaben:
 Suter Bach, Heinz (2008) Handbuch der Schweizer Alpen.
 Müller, Jürg, Paul et al. (2010) Die Säugetiere der Schweiz – eine Übersicht.
 Schweizerische Jagdgenossenschaft für Wildtierbiologie (1993) Säugetiere der Schweiz.
 Hietzinger, Jochen und Herp, Hans (1978) Handbuch der Säugetiere Europas, Band 1 – Neotrope, Band 2/1 – Neotrope II, Band 3/1 – Insektenfresser und Meeressäuger.

